
Forschungsprogramm Stadtverkehr (FoPS) 2006/2007
Forschungsvorhaben 70.785
„Kosten-Nutzen-Analyse: Bewertung der Effizienz von Radver-
kehrsmaßnahmen“

- Befragung zu Wirkungen von Radverkehrsmaßnahmen -

Ansprechpartner

TCI Röhling – Transport Consulting International
Dipl.-Geograf Robert Burg
Dr. Wolfgang Röhling
Heinrich-Hertz-Straße 4
79211 Denzlingen
info@tci-roehling.de

PTV Planung Transport Verkehr AG
Geografin M.A. Tanja Schäfer
Dr. Christoph Walther
Stumpfstr. 1
76131 Karlsruhe
tanja.schaefer@ptv.de

Fragebogen Planungsbüro

Befragungsteilnehmer/in:

Name:

Planungsbüro:

Position:

Kontaktdaten:

Bitte beschreiben Sie im Folgenden exemplarische eine typische in Ihrem Büro geplante Maßnahme (Maßnahmenpakete) und deren Wirkung bezügl. Veränderung des Radverkehrsanteils; Erhöhung Sicherheit etc.?

II Fragen zu durchgeführten Radverkehrsmaßnahmen und deren Wirkungen

1. Netzhierarchie

Gibt es ein hierarchisch strukturiertes Radverkehrsnetz?

ja -> weiter mit Frage 1

nein -> weiter bei Frage 2

	a. Länge in km / b. Anteil realisiert (%); c. Zusammenhängendes Netz (%) Bitte möglichst alle Punkte beantworten	Zielgruppen / Wegezwecke	qualitative Beschreibung
Netzplanung			
Stadtnetz (Velorouten)			
Stadtteilnetze (Hauptverkehrsrouten)			
Nachbarschaftsnetze (Quartiersnetz)			
Sonstiges (z.B. regionale u. überregionale touristische Routen)			

2. Konkretisierung von durchgeführten Radverkehrsmaßnahmen in der Kommune
 Welche Maßnahmen wurden in den letzten 10 Jahren durchgeführt?

(* Wirkungsskala: 1 sehr hoch; 2 hoch; 3 eher hoch; 4 eher niedrig; 5 niedrig; 6 sehr niedrig)

	Nein	Länge in km / Anzahl	falls hierarchisches Netz, auf welcher Hierarchiestufe? (siehe Frage 1)	bevorzugte Einsatzbereiche z.B. Straßen ab DTV	qualitative Beschreibung der Maßnahmen, Qualität, etc.	Wirkungsskala*		Anteil an Veränderung der Radwege/Tag (in %)
						Erhöhung Radverkehrsanteil	Verbesserung Sicherheit	
Gesamtstädtische Maßnahmen								
Schaffung eines durchgehenden hierarchischen Radverkehrsnetzes	<input type="checkbox"/>							
Push + Pull-Maßnahmen (Einschränkungen im Kfz-Verkehr, wie z.B. Tempo 30, Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt, Einbahnstraßenregelungen, Zufahrtbeschränkungen, etc.), Bitte Maßnahme nennen	<input type="checkbox"/>							

1. _____								
2. _____								
3. _____								

	Nein	Länge in km / Anzahl	falls hierarchisches Netz, auf welcher Hierarchiestufe? (siehe Frage 1)	bevorzugte Einsatzbereiche z.B. Straßen ab DTV	qualitative Beschreibung der Maßnahmen, Qualität, etc.	Wirkungsskala*		Anteil an Veränderung der Radwege/Tag (in %)
						Erhöhung Radverkehrsanteil	Verbesserung Sicherheit	
4.								
5.								
durchgängige zielorientierte Fahrradwegweisung	<input type="checkbox"/>							
Verbessertes Fahrradklima insgesamt	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							

	Nein	Länge in km / Anzahl	falls hierarchisches Netz, auf welcher Hierarchiestufe? (siehe Frage 1)	bevorzugte Einsatzbereiche z.B. Straßen ab DTV	qualitative Beschreibung der Maßnahmen, Qualität, etc.	Wirkungsskala*		Anteil an Veränderung der Radwege/Tag (in %)
						Erhöhung Radverkehrsanteil	Verbesserung Sicherheit	
a. Maßnahmen für den fließenden Radverkehr (Infrastruktur)								
Markierung von Radfahrstreifen	<input type="checkbox"/>							
Markierung von Schutzstreifen	<input type="checkbox"/>							
Bau von Bordsteinradwegen	<input type="checkbox"/>							
Radwege in Grünanlagen	<input type="checkbox"/>							
Einrichten von Fahrradstraßen	<input type="checkbox"/>							
Freigabe von Busspuren	<input type="checkbox"/>							
Öffnung von Einbahnstraßen	<input type="checkbox"/>							
Fußgängerbereiche „Radfahrer frei“	<input type="checkbox"/>							
Fahrradfreundliche Fahrbahn-/ Radwegoberflächen	<input type="checkbox"/>							

	Nein	Länge in km / Anzahl	falls hierarchisches Netz, auf welcher Hierarchiestufe? (siehe Frage 1)	bevorzugte Einsatzbereiche z.B. Straßen ab DTV	qualitative Beschreibung der Maßnahmen, Qualität, etc.	Wirkungsskala*		Anteil an Veränderung der Radwege/Tag (in %)
						Erhöhung Radverkehrsanteil	Verbesserung Sicherheit	
Verbesserungen an Knotenpunkten (Licht-Signal-Anlagen)	<input type="checkbox"/>							
Verbesserungen an Knotenpunkten (baulicher Art, z.B. Abbiegespuren, Aufstellflächen etc.)	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
b. Räumlich begrenzte Maßnahmen für den ruhenden Radverkehr								
Abstellanlagen im öffentlichen Straßenraum	<input type="checkbox"/>							
Abstellanlagen in Wohnquartieren	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							

	Nein	Länge in km / Anzahl	falls hierarchisches Netz, auf welcher Hierarchiestufe? (siehe Frage 1)	bevorzugte Einsatzbereiche z.B. Straßen ab DTV	qualitative Beschreibung der Maßnahmen, Qualität, etc.	Wirkungsskala*		Anteil an Veränderung der Radwege/Tag (in %)
						Erhöhung Radverkehrsanteil	Verbesserung Sicherheit	
c. Service-Maßnahmen für den Radverkehr/ Verknüpfung mit dem ÖPNV								
Fahrradparken im öffentlichen Straßenraum	<input type="checkbox"/>							
Fahrradparken in Wohnquartiere	<input type="checkbox"/>							
B+R Abstellanlagen	<input type="checkbox"/>							
Fahrradmitnahme im ÖPNV	<input type="checkbox"/>							
Fahrradstationen	<input type="checkbox"/>							
Mobilitätsmanagement	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							
	<input type="checkbox"/>							

	Nein	Länge in km / Anzahl	falls hierarchisches Netz, auf welcher Hierarchiestufe? (siehe Frage 1)	bevorzugte Einsatzbereiche z.B. Straßen ab DTV	qualitative Beschreibung der Maßnahmen, Qualität, etc.	Wirkungsskala*		Anteil an Veränderung der Radwege/Tag (in %)
						Erhöhung Radverkehrsanteil	Verbesserung Sicherheit	
d. Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation								
projektbezogene Instrumente (Pressearbeit, Infoschüren, Plakate, Vorstellung/Eröffnung vor Ort, etc.)	<input type="checkbox"/>	X						
periodische Instrumente (Ausstellungen/Messen, regelm. Veröffentlichungen, Informationsveranstaltungen, öffentl. Exkursionen, Kooperationen, etc.)	<input type="checkbox"/>	X						
Vorbildfunktion von Meinungsbildnern (Rad fahrender OB, etc.)	<input type="checkbox"/>	X						
gezielte Aktionen in Schulen/Kindergärten	<input type="checkbox"/>	X						
	<input type="checkbox"/>	X						

III Generelle Fragen zur Maßnahmenwirkung in der Kommune:

Wie schätzen Sie den Erfolg der Radverkehrsplanung in der Beispielkommune bisher ein?

- | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> sehr hoch | <input type="checkbox"/> sehr niedrig |
| <input type="checkbox"/> hoch | <input type="checkbox"/> niedrig |
| <input type="checkbox"/> eher hoch | <input type="checkbox"/> eher niedrig |

1. Modal Split

a. Wie war der Modal Split Anteil Radverkehr vor 10 Jahren?

_____ %

Anzahl Wege mit dem Rad vor 10 Jahren?

Durchschnittliche Wegelänge mit dem Rad vor 10 Jahren?

b. Wie ist der Modal Split heute?

_____ %

Anzahl Wege mit dem Rad heute?

Durchschnittliche Wegelänge mit dem Rad heute?

c. Gab es Verlagerungen hin zum Rad zu Lasten anderer Verkehrsträger

nein

ja, (in %):

ÖPNV _____

Fußverkehr _____

MIV _____

2. Verkehrssicherheit

a. Konnte die Anzahl der verletzten / getöteten Radfahrer/innen in den letzten 10 Jahren reduziert werden?

ja ,

um bis zu 5% ,

um 5-10 % ,

um mehr als 10% ,

nein, Gründe aus Ihrer Sicht

b. Werden in der Kommune Daten zu Unfällen mit Beteiligung von Fahrradfahrer/innen erhoben bzw. ausgewertet?

ja

nein

3. Fahrradklima

- a. Hat sich das Fahrradklima durch die gezielte Radverkehrsförderung in der Kommune verändert, und wenn ja wie?

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit !